

Erfahrungsbericht Sommersemester 2018 Kwanseï Gakuin University Osaka

Japan



Währung: 1 Euro =130 yen

Info Kwansei Gakuin University:

Die Kwansei Gakuin University ist eine private christliche Universität in Japan. Die Uni hat 2 Campus: Der Hauptcampus liegt in Uegahara (Bachelor Campus). Des Weiteren gibt es auch einen Mastercampus (Umeda Campus in Umeda). Die Bachelorkurse finden in Uegahara statt und die Masterkurse teilweise in Umeda bzw Uegahara. Ungefähr 22.000 Studenten studieren an der Kwansei Gakuin University. Ihr Motto ist: „Mastery of Service“.

Vorbereitung:

Nachdem ich die Zusage von der Viadrina für einen Auslandsaufenthalt an der Kwansei Gakuin University in Osaka, Japan bekam, war es nun an der Zeit die nötigen Dokumente und Unterlagen für die Uni und für das Visum für Japan zu besorgen. Ich rate auch: plant viel Zeit, denn es werden sehr viele Dokumente benötigt und viele Deadlines müssen eingehalten werden.

Ihr werdet von der Japanischen Uni einen Link und eine Mail bekommen. Dort wird alles genau beschrieben welche Dokumente Sie von euch wollen. (Alles muss einmal online hochgeladen werden + einmal alles ausdrucken welches ihr dann im International Office EUV abgeben werdet, die diese Unterlagen dann per Post nach Osaka verschicken wird)

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- CJP Application form (online + plus ein Foto von euch hochladen, welches ihr auch auf euren Studentenausweis finden werdet)
- 1-2 Seiten: Der Grund, warum ihr an dieser Universität studieren wollt
- Eine kurze Vorstellung auf Japanisch für die Host Family oder den Dorm Manager, falls ihr in einer Gastfamilie oder Studentenwohnheim wohnen wollt. Englisch ist auch ok, aber einige Sätze auf Japanisch gibt einen besseren Eindruck
- Health Check: Eine Bescheinigung vom Doktor, dass ihr keine gesundheitlichen Probleme habt und einen X-Ray Test. Den X-Ray Test rate ich euch sofort nach der Zusage von der Viadrina zu machen, da man sehr lange auf einen Termin in Frankfurt/Oder oder in Berlin warten muss. Einige Studenten konnten aufgrund der fehlenden Papiere das Studium in Osaka nicht absolvieren
- Empfehlungsschreiben von einem Professor an der Viadrina. Den Link von der Kwansei Gakuin University dem jeweiligen Prof zusenden und er soll dies ausfüllen und in einem versiegelten Umschlag euch geben
- Transcript of Records (Notenspiegel auf Englisch)
- Fotokopie des Reisepasses
- 4 Passfotos
- Statement of Finance: Eine Bescheinigung von der Bank (von den Eltern) dass sie genügend Geld haben und euch während des Studiums unterstützen könnt. (ungefähr 8500 Euro auf dem Konto)
- JASSO Scholarship (Stipendium von der Japanischen Uni)

Nachdem ihr dies alles gesendet habt, werdet ihr einige Monate später das Letter of Acceptance bekommen. Mit diesem Zettel betragt ihr dann euer Studentenvisum, welches kostenlos ist. Euren Reisepass + den Visumantrag und ein Foto könnt ihr in der japanischen Botschaft in Berlin abgeben. Nach ungefähr einer Woche bekommt ihr euren Reisepass zurück. Dies kann dann in der Botschaft abgeholt werden oder für eine Portogebühr von 4 Euro zu euch nach Hause versendet werden. Außerdem bekommt ihr auch noch eine Mail in der ihr die kompletten Studiengebühren (Unigebühren, Field Trip und Mietgebühren, Sim Karte etc.) komplett bezahlt. Dies verläuft auch Online und wird per Master Card oder Visa Card bezahlt.

Einführungswoche:

Eine Woche bevor die Uni anfängt wird es eine Einführungsveranstaltung mit Anwesenheitspflicht geben. An einem bestimmten gegebenen Tag treffen sich alle Austauschstudenten in einem Hotel (Sheraton Hotel in Kobe). Am ersten Tag bekommt ihr eure Sim Karte und werdet einen Japanisch Einstufungstest absolvieren. Nachdem dies absolviert wurde, werden alle Studenten mit einem Bus zu ihrem jeweiligen Wohnheim oder Gastfamilie gefahren. In den folgenden Tagen sind die meisten Veranstaltungen am Uegahara Campus (Bachelor Campus). Unter anderem gibt es eine Rundführung durch die Uni, Bibliothek, Fitnessraum (2000 Yen für 1 Semester) und Infos über die Kurse wird es geben. Mit Hilfe von japanischen Studenten geht ihr zum Rathaus und müsst euch registrieren. Bei dieser Registrierung müsst ihr auch eine japanische Krankenversicherung (Bezahlung kurz vor Ende des Semesters, ungefähr 4000 yen) abschließen und ein Bankkonto eröffnen (kostenlos, später bekommt ihr einige Gebühren auf dieses Konto zurückerstattet)

Wohnmöglichkeiten:

Hier habt ihr sehr viele Wohnmöglichkeiten: 3 bis 4 Studentenwohnheime (2 in Takarazuka, 2 nahe dem Uegahara Campus) werden angeboten oder ihr könnt bei einer Gastfamilie wohnen. Ich habe im Dorm V (International Residence gewohnt/Takarazuka, Vergleich wie August-Bebel-Strasse), welches 40 min vom Uegahara Bachelor Campus war und eine Stunde vom Mastercampus (Umeda, City Center Osaka war). In diesem Dorm V wohnen auch die meisten Austauschstudenten und es ist auch die billigste Wohnmöglichkeit von den vorgeschlagenen Dorms (ungefähr 300-400 Euro pro Monat). Wasser und Elektrokosten werden zusätzlich berechnet. Eine Rechnung bekommt ihr immer am Ende des Monats in eurem Briefkasten und dies wird dann am Campus (Department of Finance) bezahlt. Eine Ausgangssperre ist in den Dorms vorhanden (22 Uhr/23 Uhr), welches im International Dorm V nicht so streng war. Die anderen Dorms sind dagegen strenger. Falls man zu spät kommt muss man bis 6 Uhr morgens des folgenden Tages warten. Im Gegensatz zu Dorm V, sind die anderen Dorms deutlich teurer. Einige Studenten haben auch bei einer Gastfamilie gewohnt. Dort könnt ihr euer Japanisch schnell verbessern und Essen wird von der Familie auch serviert. Die Kosten sind höher als die Kosten in einem Studentenwohnheim und die Flexibilität seine Freizeit draußen zu verbringen könnte eingeschränkt sein, da die Familien dich normalerweise immer zum Abendessen erwarten.

Studium an der Gasthochschule:

In der Einführungswoche bekommt ihr alle relevanten Infos + Registrierung der Kurse. Es wird eine Deadline geben in der ihr eure gewünschten Kurse angeben müsst. Danach habt ihr eine Woche Zeit Kurse zu adden oder zu dropen. Nach Ablauf dieser Deadline besteht keine Möglichkeit mehr Kurse zu ändern. (Bachelor- und Masterstudenten).

Grundsätzlich habt ihr die Auswahl zwischen einen J-Track (Japanese Track) oder einen M-Track (Modern Track). Im J-Track werdet ihr den Fokus auf die Japanische Sprache legen (5 x die Woche je 90 min) + eure gewünschten Kurse absolvieren (Kurse können auch auf Japanisch belegt werden), während im M-Track Japanisch (freiwillig) nicht Pflicht ist und die Kurse alle auf Englisch sind. Für den J-Track müsst ihr sehr gut japanisch können. Ist euer Japanisch Einstufungstest zu schlecht werdet ihr automatisch in den M-Track hinzugefügt. Die Bachelorkurse gehen ein Semester lang, während die Masterkurse wie bei uns an der Viadrina in Blocksystemen aufgeteilt werden. Wenn ihr Bachelorstudent seid, könnt ihr nur Bachelorkurse nehmen und keinen Masterkurs absolvieren (andersrum Master keine Bachelorkurse). Es gibt auch Japanese Study Courses an denen Bachelor und Masterstudenten teilnehmen können. Außerdem wird von der Uni ein Modern Seminar angeboten, an der alle Studenten teilnehmen müssen.

Anwesenheitspflicht:

In allen Kursen herrscht Anwesenheitspflicht. Wer später als 10 min zum Unterricht erscheint, wird als abwesend eingetragen. Ich rate euch: Seit pünktlich und geht etwas früher von zu Hause los. Je nach Kurs dürft ihr maximal 3-5 fehlen. Wer mehr als 3-5 fehlt hat den Kurs nicht bestanden.

Lernaufwand:

Ich würde sagen, der Lernaufwand ist sehr hoch, aber das Lernniveau niedriger als an unserer Uni. Die Kwansei Gakuin Uni ist sehr schulisch aufgebaut. Eine Beteiligung am Unterricht ist notwendig und jede Woche müsst ihr Assignments abgeben oder Präsentationen vortragen. Dadurch hat man ein Gefühl unter Dauerstress zu stehen. Da ich Masterstudent bin, habe ich Masterkurse absolviert. Die Kurse sind recht klein (5-10 Studenten). Der Aufwand war höher als bei einem Bachelorstudenten. Kurse die ich belegt hatte waren: Japanisch A1 Kurs, International Development, Human Resource Management, International Finance, Modern Seminar und Intercultural Communication. Wer fleißig seine Hausaufgaben macht und studiert bekommt auch die guten Noten. Dies war bei mir der Fall. Von den Bachelorstudenten habe ich gehört, dass die Kurse nicht so schwer waren und jeder am Ende seine gewünschten Noten bekommen hatte.

Sprachkurse:

Je nach Sprachlevel könnt ihr einen Japanisch Sprachkurs aussuchen und absolvieren (1-2-mal die Woche). Eine sehr große Auswahl ist hier vorhanden. Ihr könnt entweder einen Kanji, Hiragana, Katakana Kurs (oder alle 3 Schriftzeichen gleichzeitig lernen) oder ein Japanisch Hörverstehen Kurs absolvieren. Wollt ihr nur Japanisch sprechen, ist dies auch möglich. Die Wahl liegt bei euch. Empfehlung: Nehmt nur einen Kurs, da ihr in jeder Unterrichtsstunde

Hausaufgaben abgeben und einen Test absolvieren musst. Viele Studenten hatten durch den hohen Lernaufwand des Sprachkurses viele Probleme und konnten einige andere Kurse nicht so gut bestehen.

Betreuung:

Die Betreuung war ausgezeichnet. Bei Problemen konnte man immer zum International Office laufen und Sie haben einen sofort geholfen. Einen Buddy ist für euch nur vorhanden, wenn ihr den J-Track absolviert. Studenten die den M-Track absolvieren haben keinen Buddy.

Alltag und Freizeit:

Der japanische Alltag eines Japanischen Studenten ist sehr aufwendig, welches aus Lernen, lernen, lernen, lernen und arbeiten besteht.

Für die Austauschstudenten war es unterschiedlich. Ich würde sagen: das Partyleben wie in Europa ist nicht so vorhanden, da zum einem die Kosten zu teuer sind (Club + Trinken kann schnell 100 Euro werden, für Frauen ist der Eintritt meistens umsonst) oder wir sehr früh Unterricht hatten und Anwesenheitspflicht herrschte. (9.15Uhr minus mindestens eine Stunde für die Anfahrt). Des Weiteren war der letzte Zug um 12 Uhr nachts und der erste um 6 Uhr morgens. Wenn ihr genug Energie habt, könnt ihr euch das mehrmals gönnen, jedoch haben wir es nur maximal 1x die Woche geschafft.

Freizeit/Sportangebote:

An der Uni gibt es viele Möglichkeiten in Clubs oder Circles beizutreten. Eine sehr große Auswahl ist vorhanden. Es gibt für jeden etwas. (Finance Club, Basketball, Fussball, Tennis, Schwimmen, Language, History Club). Seid ihr in einem Club registriert, erwarten die japanische Studenten, dass ihr auch regelmäßig erscheint. Bei einem Circle ist es lockerer und ihr könnt kommen wann ihr wollt. Wenn ihr in ein Fitnessstudio gehen wollt, rate ich euch in das Fitnessstudio von der Uni zu gehen. Es ist sehr neu und ihr zahlt nur eine Gebühr von 2000 Yen (ungefähr 20 Euro) für ein ganzes Semester. Alle Austauschstudenten haben sich dort registriert. Private Fitnessstudios kosten um die 100 Euro pro Monat.

Essen:

Das Essen am Campus ist sehr günstig (Mittag und Abendessen). Je nach Wunsch könnt ihr ein Essen von 3-6 Euro haben. In einem Restaurant beginnt ein Gericht ab 8 Euro, jedoch sind die Portionen sehr klein. Die Supermärkte sind im Vergleich zu Deutschland sehr teuer. Ich würde sagen alles ist 2-3 mal teurer als in Deutschland.

Transportkosten:

Sehr sehr sehr teuer. Leider hat die Uni kein Angebot wie an unserer Uni, wo wir mit unserem Studentenausweis überall hinfahren können. Es gibt nur eine Ermäßigung für ein Ticket von eurem Wohnort zum Bachelor Campus Uegahara und zurück. Dies kostet je nach Distanz 4000-6000 Yen für 3 Monate (6 Monate bedeutet 8000-12000 Yen). Für den Master Campus Umeda gab es keine Ermäßigung und ihr müsst den vollen Preis bezahlen. (Von Dorm V hin und zurück 580 Yen pro Tag !!!). **An die Masterstudenten:** Ich rate euch alle Kurse am Bachelorcampus zu

absolvieren. Falls ihr doch an einem Kurs am Umeda Campus interessiert seid, versucht alle Kurse an einem Tag zu absolvieren um Kosten zu sparen.

Zum Flughafen müsst ihr ungefähr mit 1000-2000 Yen one way planen, nach Kobe (one way 280-400), Kyoto (400-580 Yen, one way), Nara (400-580), Osaka (nach Umeda 280 Yen, Namba 400 Yen, alles one way)

Wollt ihr um Japan Reisen könnt ihr einen Bus nehmen (startet meistens ab 4000 Yen one way) oder den Schnellzug Shinkansen (nach Tokio 150 Euro one way. Da ihr Student seid, könnt ihr für den Schnellzug einen Rabatt von 10-20% bekommen. Dies kann beim International Office nachgefragt werden.

Reisen:

Wie bereits bei den Transportkosten erwähnt, ist das Reisen um Japan sehr teuer. Auf jeden Fall zu besuchen sind die Städte Osaka, Kyoto, Nara und Kobe, da Sie im Umkreis der Uni und Wohnheim liegen. Eine 1-Tagesreise ist hier möglich. Für die anderen Städte solltet ihr auf euer Reisebudget achten. Während des Semesters würde ich euch raten, die japanischen Städte zu besuchen (Wochenendtrips) und die Reisen in andere Länder gegen Ende des Semesters zu verlagern. Aufgrund der Anwesenheitspflicht ist es sehr schwer für eine längere Zeit zu reisen, außer die Kurse und Noten spielen für euch keine Rolle. Versucht so gut wie möglich alle Kurse in 2 oder 3 Tage zu packen, dann habt ihr auch mehre freie Tage am Stück. Die Flüge nach Südkorea, Taiwan und Hong Kong sind sehr billig (50-100 Euro one way), da diese Länder nahe an Japan liegen. Bei den Ländern Thailand, Vietnam, Singapur, Malaysia empfehle ich am Stück zu reisen, da die Flugkosten so billiger sind (anstatt immer Hin- und Rückflug Japan)

Kosten pro Monat:

Ich würde sagen: mindestens 1000 Euro + x je nachdem was ihr für Pläne habt

Fazit:

Abgesehen von den teuren Lebenskosten war der Aufenthalt in Japan sehr cool und erfolgreich. Ich konnte sehr viel von den Kursen mitnehmen und auch sehr viele neue Leute kennenlernen (Japaner, Amerikaner, Franzosen, Koreaner, Chinesen etc). Die Uni ist sehr international und sehr strukturiert. Des Weiteren schätze ich die Modernität (Toiletten, Sauberkeit, Infrastruktur) und Hilfsbereitschaft der Menschen sowie den höflichen Umgang miteinander sehr. Ein Semester in Osaka verging meiner Ansicht nach zu schnell, jedoch bedeutet dies auch, dass ich meinen Aufenthalt in vollen Zügen genossen habe. Falls du dich für die Kwanei Gakuin University entscheiden solltest, wirst du auf jeden Fall eine tolle und spannende Zeit haben.

Viel Erfolg!